



SCHUTZKONZEPT DER SCHULE SUHR

Die 10 Punkte des Schutzkonzeptes im Überblick

1. Einleitung

- Grundlagen
- Übertragung bei Kindern und Jugendlichen
- Kontakt Schule Suhr / Kontakte, Hotlines national

2. Grundsätze des Schutzkonzeptes

- Ziele
- Kaskadenprinzip

3. Schülerinnen und Schüler

- Abstandsregeln Schülerinnen/Schüler – erwachsene Personen
- Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler

4. Erwachsene Personen

- Sitzungen
- Hygienemasken im Unterricht
- Hygienemasken im Pausenraum und in Innenräumen

5. Elterngespräche und Elternanlässe

- Hygiene- und Verhaltensregeln an Elterngesprächen

6. Schulareal und Unterrichtsräume

- Maskenpflicht in Unterrichtsräumen
- Hygiene- und Verhaltensregeln auf dem Schulareal
- Hygienemassnahmen in den Innenräumen

7. Unterricht

- Präsenzunterricht im Schuljahr 2020/21

8. Klassenanlässe und Klassenlager

- Hygiene- und Verhaltensregeln bei Ausflügen und Exkursionen

9. Schulverwaltung

- Anwesenheit der Mitarbeiterinnen auf der Schulverwaltung
- Besucher/Besucherinnen

10. Erkrankung oder Verdacht auf Erkrankung

- Anordnungen des Kantonsärztlichen Dienstes
- Verhalten bei Krankheits- und Erkältungssymptomen

1. EINLEITUNG

Die Schutzmassnahmen an den Schulen richten sich nach den schweizweit geltenden Grundprinzipien des Bundesamts für Gesundheit (BAG), der Weisung des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kanton Aargau (BKS) vom 15. Januar 2021, sowie nach den neuesten Verordnungen und Massnahmen des Bundesrates vom 13. Januar 2021. Die Weisung des BKS umfasst sämtliche Angebote (Unterricht, Förderangebote, Instrumentalunterricht etc.)

Es gelten die Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundesamts für Gesundheit (BAG). Die Schulen sind für die Umsetzung der Schutzmassnahmen verantwortlich.

Wichtige BAG-Hotlines bei Fragen zum neuen Coronavirus findet man unter folgenden Adressen:

- Bevölkerung: 058 463 00 00
- Impfung: 058 377 88 92
- Reisende: 058 464 44 88
- BAG-Website: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>
- BAG-Coronavirus-Check: <https://check.bag-coronavirus.ch/screening>

Das vorliegende Schutzkonzept ist durch die Gesamtschulleitung und die Schulleitungen der Schule Suhr gemeinsam erarbeitet worden. Für die Kommunikation und Information ist die Gesamtschulleiterin Frau Angela Boller, 062 855 56 68, gesamtschulleitung@schule-suhr.ch verantwortlich.

2. GRUNDSÄTZE DES SCHUTZKONZEPTES

Die Schutzmassnahmen haben in erster Linie die Eindämmung des Coronavirus zum Ziel. Generell gilt für die Umsetzung der Schutzmassnahmen an den Schulen das Kaskadenprinzip:

1. Einhalten der Hygienemassnahmen und Verhaltensregeln
2. Einhalten der Abstandsregeln
3. Einhalten von Barrieremassnahmen (Masken, Trennvorrichtungen)
4. Sicherstellen der Nachverfolgbarkeit von Ansteckungsketten (Kontaktdaten)

Die Stufen 1-3 der Kaskade sind Massnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung. Die Stufe 4 dient der Verhinderung der Weiterverbreitung. Im Falle einer Ansteckung ermöglicht die Nachverfolgbarkeit eine Eindämmung oder Unterbrechung der Ansteckungen.

Das Schuljahr 2020/2021 gilt als reguläres Schuljahr. Lehrplan, Vorgaben zu Lehrmitteln, Lernförderung, Beurteilung sowie zu Promotions- und Übertrittsverfahren werden gemäss den geltenden kantonalen Rechtsgrundlagen umgesetzt. Es wird grundsätzlich Präsenzunterricht erteilt.

Wir überprüfen laufend die Entwicklung der Situation und treffen bei Bedarf Anpassungen bei den Massnahmen. Die Schutzmassnahmen sind auf der Website der Schule Suhr sowie durch regelmässige Information der Lehrpersonen und der Eltern vollständig und klar kommuniziert.

3. SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

- Die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule haben gegenüber erwachsenen Personen wann immer möglich den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule können auf dem Schulareal und in den Innenräumen freiwillig eine Gesichtsmaske tragen.
- Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gilt auf dem Schulareal und in den Schulgebäuden (auch Unterrichtsräumen) eine Maskentragpflicht.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss auch mit der Maske wann immer möglich eingehalten werden.
- Einzelne Schüler/innen dürfen im Unterricht (bei Vorträgen, Referaten oder Präsentationen) die Maske ablegen, wenn die übrigen Schülerinnen und Schüler eine Maske tragen.

- Im Sportunterricht oder bei sportlichen Aktivitäten der Schule gilt keine Maskentragpflicht. Im Sport ist Körperkontakt zu vermeiden und auf entsprechende Sportarten zu verzichten.
- Einzelne Schüler/innen im Musik- oder Instrumentalunterricht dürfen die Maske ablegen, wenn die übrigen Schülerinnen und Schüler eine Maske tragen.
- Beim Konsumieren von Getränken oder Speisen dürfen die Schülerinnen und Schüler die Maske ablegen. Die Mindestabstände sind auch auf dem Schulareal einzuhalten.
- Schülerinnen und Schüler, die nachweisen können, dass sie aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können und ein ärztliches Attest vorweisen, dürfen darauf verzichten.

4. ERWACHSENE PERSONEN

- Für erwachsene Personen gilt auf dem Schulareal, in den Schulgebäuden und in den Unterrichtsräumen grundsätzlich die Maskenpflicht.
- Auch mit dem Tragen der Gesichtsmaske ist der erforderliche Mindestabstand von 1,5 Metern wann immer möglich einzuhalten.
- Wenn in den Unterrichtsräumen eine Schutzvorrichtung vorhanden ist oder der Mindestabstand von 1,5 Metern gegenüber den Schülerinnen und Schülern, als auch gegenüber anderen Erwachsenen eingehalten werden kann, darf die Maske abgelegt werden.
- Im öffentlichen Raum dürfen sich maximal 5 Personen treffen.
- In den Aufenthaltsräumen während der Konsumation von Speisen oder Getränken darf die Maske abgelegt werden, sofern die Personen an den Tischen sitzen und die Mindestabstände eingehalten werden können. Im Lehrerzimmer halten sich maximal 5 Personen gleichzeitig auf.
- Personen, die allein in einem geschlossenen Raum arbeiten, dürfen die Maske ablegen.
- Bei mehr als 5 Teilnehmern werden virtuelle Sitzungen durchgeführt.

5. ELTERNGESPRÄCHE UND ELTERNANLÄSSE

- Elterngespräche können mit maximal 5 Personen durchgeführt werden. Es gilt die Maskenpflicht für alle Teilnehmenden.
- Öffentliche Schulanlässe und –veranstaltungen sind verboten.

6. SCHULAREAL UND SCHULRÄUME

- An der Schule Suhr gilt generell, unabhängig vom Abstand, in den Innenräumen für erwachsene Personen die Maskenpflicht.
- Auf dem Schulareal halten erwachsene Personen untereinander sowie gegenüber Schülerinnen und Schülern wann immer möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein und befolgen die Hygieneregeln.
- Alle Personen, die auf dem Schulareal verkehren, halten die Hygieneregeln des BAG ein. An neuralgischen Punkten wie beim Eingang in die Klassen- und Lehrerzimmer oder Bibliothek stehen Waschbecken mit Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern zur Verfügung. Wo dies nicht möglich ist, gibt es Händedesinfektionsmittel.
- Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, sowie Treppengeländer und WC-Infrastruktur werden in regelmässigen Abständen gereinigt.

7. UNTERRICHT

Im Zeugnis und im Zwischenbericht der Oberstufe werden im Schuljahr 2020/21 keine Absenzen ausgewiesen. Die Lehrpersonen dokumentieren die Absenzen der Schülerinnen und Schüler.

8. KLASSENANLÄSSE UND KLASSENLAGER

- Ausflüge und Exkursionen in die nähere Umgebung sind möglich. Bei der Durchführung sind umfangreiche Schutzmassnahmen einzuhalten. Die Teilnehmenden müssen gesund sein.

- Schulreisen, Klassen- und Schullager sind verboten.

9. SCHULVERWALTUNG

- Die Schulverwaltung ist ab Montag, 19. Oktober 2020 nur mit einer Mitarbeiterin besetzt. Die beiden weiteren Mitarbeiterinnen arbeiten im Homeoffice.
- Die Schulverwaltung hat reduzierte Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.15 – 11.30 Uhr. Am Nachmittag bleibt die Schulverwaltung bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Fällen ist eine Mail an die folgende Adresse zu richten: schulverwaltung@schule-suhr.ch
- Es befindet sich immer nur eine weitere Person, resp. ein Besucher, eine Besucherin im Büro der Schulverwaltung. Es gilt die Maskentragpflicht.

10. ERKRANKUNG ODER VERDACHT AUF ERKRANKUNG

- Die Anordnungen des Kantonsärztlichen Dienstes oder des Contact Tracing Centers Aargau (CONTI) sind für alle Personen bindend.
- Zeigt ein Schüler oder eine Schülerin Krankheits- und Erkältungssymptome, kann der Vorgehensplan konsultiert werden (vgl. „Krankheits- und Erkältungssymptome bei Schülerinnen und Schülern“ im Anhang).
- Leichte Symptome wie Schnupfen, eine laufende Nase, ein Halskratzen, Niesen oder Schluckweh sind noch kein Grund für eine ärztliche Konsultation. Wenn das Kind Gliederschmerzen, Halsschmerzen und einen trockenen Husten hat, bleibt es mindestens einen Tag zur Beobachtung zu Hause. Ist der Allgemeinzustand danach wieder gut und das Kind mindestens einen Tag symptomfrei, kann es wieder zur Schule kommen.
- Erkrankt eine Person an COVID-19 (positiv getestet) oder verfügt das CONTI eine Quarantäne, ist die Schulleitung umgehend zu informieren.

Version vom 18. Januar 2021

SCHULE SUHR



Angela Boller
Gesamtschulleiterin